



Niederschrift

über die 35. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/05/2012) vom 24.07.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Karin Nickenig

Mitglieder

Herr Arne Arp

Herr Hans-Hugo Arp

Frau Silke Aulitzky

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Frau Annette Kleinfeld

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Hans-Helmut Lucht

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Jochen Nazareth

Herr Walter Riecken

Herr Klaus Schnoor

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Holger Teegen

von der Verwaltung

Herr Werkleiter Ulrich Thon

Presse

Herr Thomas Christansen

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Frau Verena Kay

Frau Ute Krauß

Herr Jürgen Schröder

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:17 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung; Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.06.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Nickenig eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 16 anwesenden Gemeindevertretern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig. Die abwesenden Gemeindevertreter fehlen entschuldigt.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung; Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge

Frau Bürgermeisterin Nickenig weist darauf hin, dass nach der neuen Rechtslage nunmehr über die vorgelegte Tagesordnung abzustimmen ist. Sie beantragt ferner, im nichtöffentlichen Sitzungsteil den TOP „Auftragsvergabe“ im Wege der Dringlichkeit als neuen TOP 8 aufzunehmen. Hier gehe es um eine Auftragsvergabe für die Essenslieferung in der Schule. Eine entsprechende Tischvorlage liegt den Gemeindevertretern vor.

Herr Gemeindevertreter Etmanski schlägt vor, den TOP 7 „Grundstücksangelegenheiten“ in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil zu splitten. Er erläutert dies kurz.

Herr Gemeindevertreter Riecken widerspricht dem. Seiner Auffassung nach sei diese Angelegenheit nicht trennbar.

Amtsmitarbeiterin Grulich gibt den Hinweis, dass die Öffentlichkeit auszuschließen ist, wenn eine weitere Aussprache gewünscht ist.

Herr Gemeindevertreter Nazareth schlägt vor, über die Tagesordnung abzustimmen.

Herr Gemeindevertreter Fiege ist ebenfalls dieser Auffassung und erläutert kurz das korrekte Verfahren.

Die Bürgermeisterin stellt zunächst den Antrag von Herrn Gemeindevertreter Etmanski, den TOP 7 zu splitten, zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP Grundstücksangelegenheiten in einen öffentlichen und in einen nichtöffentlichen Teil zu splitten.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 13	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Bürgermeisterin stellt daraufhin den Antrag, den TOP 7 nichtöffentlich zu beraten.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist dem Antrag stattgegeben.

Die Bürgermeisterin stellt ihren Antrag, die Auftragsvergabe im Bereich der Essenslieferung als neuen TOP 8 in den nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung aufzunehmen, zur Abstimmung.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, einen neuen TOP 8 „Auftragsvergabe“ in die Tagesordnung aufzunehmen und in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist dem Antrag stattgegeben.

Die Bürgermeisterin stellt schließlich die Tagesordnung insgesamt zur Abstimmung.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung gemäß Entwurf mit der beschlossenen Ergänzung.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Die neue Tagesordnung lautet damit wie folgt:

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Herr Schepke ergreift das Wort. Er ist der Auffassung, dass die Gemeinde Laboe die Öffentlichkeit nicht immer so beteiligt, wie es angemessen wäre. Im Jahr 2009 seien allein drei Ausschusssitzungen des Bauausschusses im Internet nicht veröffentlicht worden und seit 2012 seien gar keine Sitzungen im Internet veröffentlicht.

Die Bürgermeisterin sagt eine Prüfung zu.

Herr Schepke spricht weiterhin die letzte Gemeindevertretersitzung an, im Speziellen den TOP „B-Plan 39“. Er verweist auf seine Ausführungen hierzu in der letzten Sitzung und wiederholt seine Befürchtung, dass möglicherweise nicht alle Gemeindevertreter über den gleichen Wissensstand verfügen, um sachgerecht eine abschließende Entscheidung zum B-Plan 39 fassen zu können.

Frau Bürgermeisterin Nickenig erklärt, dass allen Gemeindevertretern die erforderlichen Informationen vorgelegen haben und dass im Übrigen alle Gemeindevertreter ihre Verantwortung sehr ernst nehmen.

Herr Jahn meldet sich zu Wort und erklärt, dass die Bekanntmachung der heutigen Sitzung bis zum Mittag im Schaukasten des Rathauses noch mit dem Sitzungsort „Grundschule“ versehen war.

Frau Bürgermeisterin Nickenig ist hierüber verwundert, weil man für eine flächendeckende Bekanntmachung gesorgt habe.

Herr Jahn spricht ferner den seinerzeitigen Beschluss zum Abriss des alten Schulgebäudes an. Er erkundigt sich, wann dieser umgesetzt werde.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass man sich zu den Haushaltsberatungen 2013 erneut mit dem Thema befassen werde.

Auf eine weitere Frage von Herrn Jahn zum Sachstand des Ausbaues des Fördewanderweges erläutert die Bürgermeisterin, dass die Angelegenheit im nächsten Bauausschuss beraten werde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Bürgermeisterin schließt daraufhin die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.06.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Niederschrift vom 27.02.12 noch fehlt. Sie gibt im Anschluss daran die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Sie erläutert, dass die Gemeindevertretung über eine Auftragsvergabe zum Freya-Frahm-Haus sowie über die Beschaffung der LED-Straßenbeleuchtung beraten und beschlossen habe. Außerdem habe sie dem Verkauf einer Grundstücksfläche im Brodersdorfer Weg zugestimmt.

TO-Punkt 5: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie im Wege der Eilentscheidung einen Auftrag an Kabel Deutschland erteilt habe. Dies werde sie im nächsten Bauausschuss noch einmal ausführlich gesondert vorstellen.

Zum Netzentwicklungsplan erklärt die Bürgermeisterin, dass die Gemeinde Laboe eine Stellungnahme entsprechend der Beschlussempfehlung des Umwelt- und Planungsausschusses des Amtes abgegeben habe. Sie stellt kurz die Inhalte dieser Beschlussempfehlung dar.

Die Bürgermeisterin erläutert ferner zum Thema „Klärwerk in Kiel“, dass sich die Gründung der Anstalt öffentliches Recht auf den 01.01.2014 verschiebt und verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Vorstellung von Bürgermeisterin Mews im Finanzausschuss.

Herr Gemeindevertreter Fiege erkundigt sich nach der Stellungnahme zum Thema „Stromnetz“. Seines Wissens liege ein Beschluss der Gemeindevertretung hierüber nicht vor.

Die Bürgermeisterin bestätigt dies. Sie erinnert an die Thematisierung der Angelegenheit im Amtsausschuss. Dort sei die Beschlussempfehlung an die Gemeinden angesprochen worden. Bis zum Fristablauf, zu dem eine Stellungnahme möglich war, gab es keine Gremiensitzung, so dass sie die Stellungnahme im Namen der Gemeinde abgegeben habe.

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Bürgermeisterin schließt daraufhin den öffentlichen Sitzungsteil um 19:30 Uhr.

Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

gesehen:

Karin Nickenig
- Bürgermeisterin -

Angela Grulich
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -